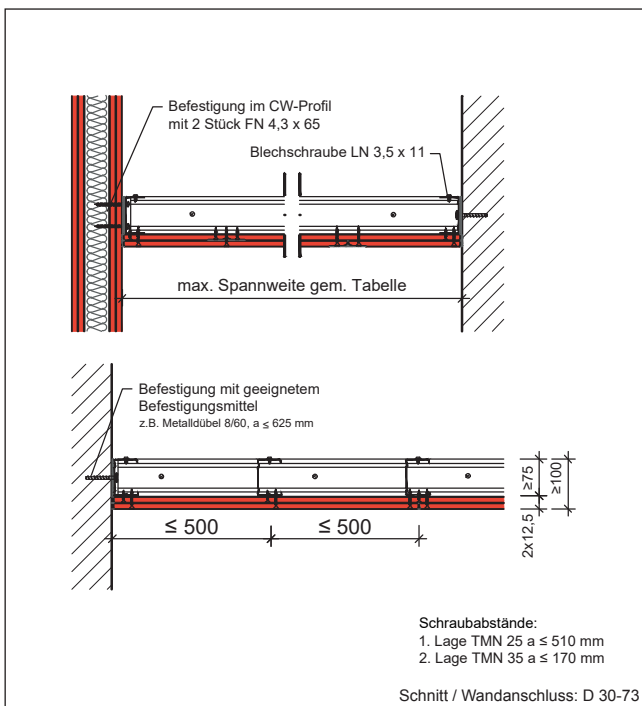
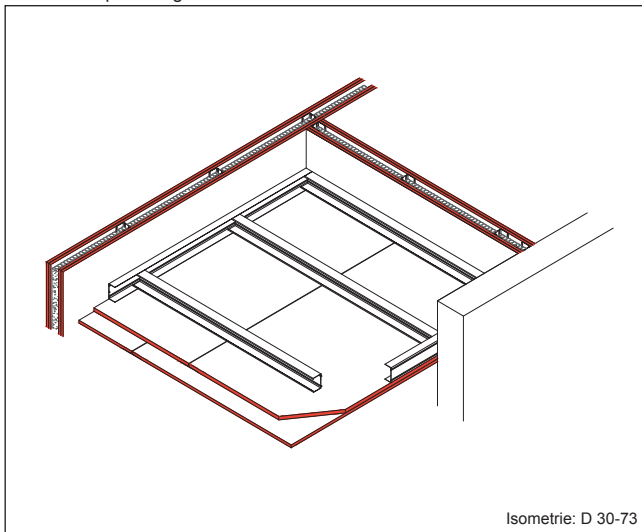


Freitragende Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



DANO® System-Index

D 30 - 73

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-3304/526/14-MPA BS

Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter-konstruktion	≥ CW 75/50/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung	ohne
Rohbau-konstruktion	tragende und nichttragende Wände (d ≥ 100 mm) aus Mauerwerk / Beton / Stahlbeton / Porenbeton Leichtbauwänden (d ≥ 100 mm) mit einer Unterkonstruktion aus Metallprofilen, einer ≥ 40 mm dicken Glaswollisolierung und einer beidseitigen Bekleidung aus 2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UW Profil 75/40/06	0,71 m
- Metalldübel 6/60 (für UW-Befestigung) a ≤ 625 mm	1,50 Stück
- CW Profil 75/50/06 a ≤ 500 mm	1,60 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Maximale Raumbreiten [m]

DANO® CW-Profil	DANO® CW-Einfachprofil als Tragprofil Belastungsvariante: 2 x 12,5 mm DF/GKF (g = 22,20kg/m²) maximale Spannweite in m bei Achsabstand 500 mm für Tragprofil
	Beplankung in mm
Blechdicke 0,6 mm	2 x 12,5
CW 75/50/06	2,50
CW 100/50/06	2,80
CW 125/50/06	3,10
CW 150/50/06	3,25

Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die angegebenen Spannweiten und Abstände beziehen sich auf unbelastete Unterdecken. Bei zusätzlichen Belastungen, z.B. durch Einbauten, Leuchten etc., sind die zulässigen Spannweiten verantwortlich von der Bauleitung / dem Verarbeiter zu überprüfen. Für eine kraftschlüssige Befestigung der Wandanschlussprofile sind von der Bauleitung / dem Verarbeiter geeignete Befestigungsmittel zu wählen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand September 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG